

Umweltgrundsätze

- In Einklang mit unserer Umgebung – Anwohner wie auch Natur – zu leben, ist DAFA ein wichtiges Anliegen.
- Wir arbeiten aktiv daran, die Umweltauswirkungen durch unsere Prozesse und Produkte zu reduzieren. Dabei nehmen wir Rücksicht darauf, die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens aufrechtzuerhalten und zu stärken. Umwelt- und Energieanforderungen werden mittels Risiko- und Potenzialmanagement in die unternehmerische Entscheidungsfindung einbezogen. Das bedeutet, dass keine wesentlichen Beschlüsse gefasst werden, bevor diese Aspekte geprüft worden sind.
- Wir streben danach, unser derzeitiges Energiemanagement hinsichtlich einer künftig verbesserten Verwertung weiterzuentwickeln. Die Entwicklung des Energieverbrauchs wird durch Erfassung und Messung nachverfolgt und überwacht. Eine Reduzierung des Energieverbrauchs wird durch Austausch, Modernisierung und Anpassung von Anlagen und Ausstattung angestrebt.
- Wann immer möglich werden umweltschädliche Stoffe durch umweltneutrale ersetzt.
- Wir werden die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten hinsichtlich Umweltfragen bezogen auf Prozesse und Produkte ausbauen.
- Weiterbildungen regen unsere Mitarbeiter zu größerem Umweltbewusstsein an.
- Wir verpflichten uns dazu, alle gesetzlichen Anforderungen an die umgebende Umwelt einzuhalten. Dazu gehört das Vorbeugen von Verunreinigungen.
- Wir legen den Fokus darauf, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, einer *„Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“*. In der Praxis bedeutet Nachhaltigkeit für uns, dass wir umweltspezifische, wirtschaftliche und soziale Aspekte achten und sie im Gleichgewicht halten. Auf diese Weise verbessern wir fortlaufend das Umfeld von DAFA, das Geschäft und die Organisation.
- DAFA ist Mitglied von UN Global Compact. Daher halten wir die zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Korruption ein.